

1. Partnerforum bwOZG

19.09.2023

„Das Onlinezugangsgesetz (OZG) und dessen Umsetzung im Kontext der baden-württembergischen Hochschulen“

Begrüßung

Fr. Nadine Ulrich, Referentin Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Begrüßung

Hr. Prof. Dr. Thomas Walter, Sprecher Lenkungskreis bwOZG
CIO der Eberhardt Karls Universität Tübingen

Agenda- Ablaufplan

09:10 Einführung

Vorträge

09:30 Allgemeines zum Onlinezugangsgesetz (OZG)



Pause um ca. 10:15 Uhr

10:30 Eine Utopie: Der Student-Life-Cycle & Der Life-Cycle verifizierbarer digitaler Nachweise

10:50 Vorstellung von zwei User Journeys

11:50 Ausblick

Einführung

Zineta Topcagic, Gesamtkoordination Projekt bwOZG

Netiquette



Bitte schalten Sie das
Mikrofon stumm, wenn
Sie nicht sprechen



Fragen zu dem
jeweiligen
Vortrag gerne in
den Chat
schreiben

Kurze Umfrage- Aktivierung

In welchem Bereich an der Hochschule sind Sie tätig?



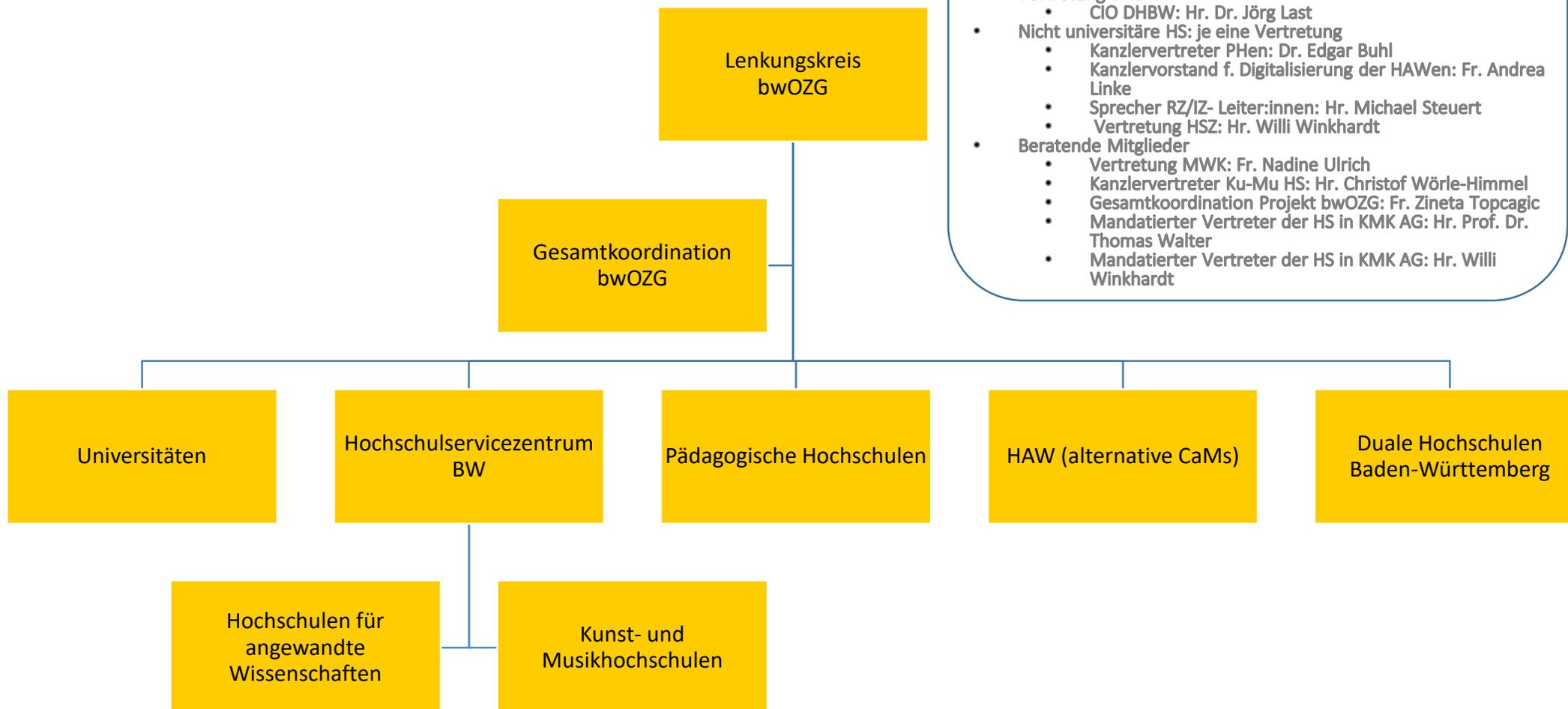
Was ist das Ziel der Veranstaltung?



1. Das Projekt bwOZG vorstellen
2. Einführung in das Thema OZG
3. Eine Vorgehensweise der PG aufzeigen
4. Gelegenheit bieten für Rückfragen



- Universitäten je eine Vertretung aus
 - Sprecher bwCIO: Hr. Prof. Dr. Thomas Walter
 - Vertreterin KA-AK: Fr. Christina Leib-Keßler
 - Sprecherin bwUni.digital: Fr. Dr. Katrin Scheffer
 - Leiterin KU-bwUni.digital: Fr. Ingrid Bohr
- Vertretung DHBW
 - CIO DHBW: Hr. Dr. Jörg Last
- Nicht universitäre HS: je eine Vertretung
 - Kanzlervertreter PHen: Dr. Edgar Buhl
 - Kanzlervorstand f. Digitalisierung der HAWen: Fr. Andrea Linke
 - Sprecher RZ/IZ- Leiter:innen: Hr. Michael Steuert
 - Vertretung HSZ: Hr. Willi Winkhardt
- Beratende Mitglieder
 - Vertretung MWK: Fr. Nadine Ulrich
 - Kanzlervertreter Ku-Mu HS: Hr. Christof Wörle-Himmel
 - Gesamtkoordination Projekt bwOZG: Fr. Zineta Topcagic
 - Mandatierter Vertreter der HS in KMK AG: Hr. Prof. Dr. Thomas Walter
 - Mandatierter Vertreter der HS in KMK AG: Hr. Willi Winkhardt





- Registermodernisierung, BY/BW
- X-Hochschule, ST
- Internationale Studierendenmobilität (PIM), zahlreiche HS
- Digitale Identitäten, GovLab DE
- Digitale Bildungsnachweise, BSI



- Finanzierung Projekt bwOZG, MWK
- Pilot: Tool Reifegradcheck Leikas, MWK
- Pilot: Einführung der Bund-ID, Uni Freiburg
- White Paper: Digitale Signaturen, bwUni.digital
- bwIDM, KIT
- Think Tank: E-Payment, bwUni.digital
- Digitalisierungsvorhaben HS (Bsp.: E-Akte), Hochschulen BW
- Think Tank: Prozesslandkarte, bwUni.digital
- Digitale Signaturen/Siegel, bwinfosec



- Single Digital Gateway (SDG)
- European Student Card Initiative (ESCI)
- Erasmus Without Paper



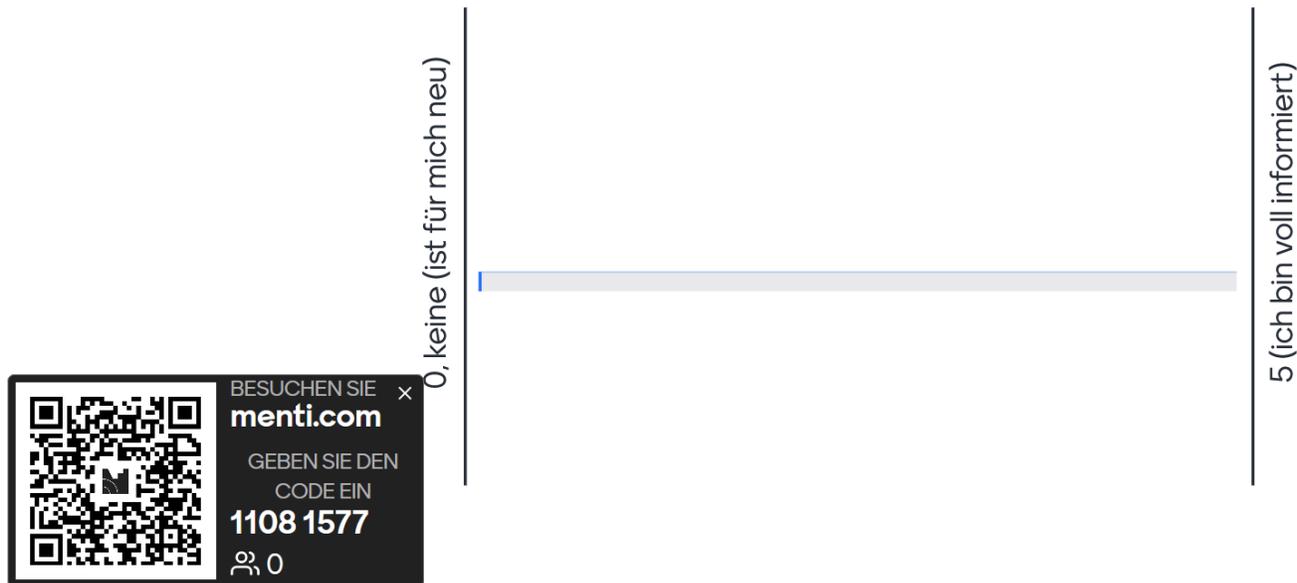
Was ist unser Ziel?



**Erstellen von
Entscheidungsgrundlagen für die
Umsetzung vom OZG**

Kurze Umfrage- Aktivierung

Welche Berührungspunkte haben / hatten Sie mit dem OZG bislang?



Allgemeines zum Onlinezugangsgesetz (OZG)

Hakan Hayit, OZG Koordination Hochschulservicezentrum BW

Inga Michalski, OZG Koordination Universität Hohenheim

Das Onlinezugangsgesetz

Ein Überblick



OZG Übersicht

- Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis (ursprünglich) Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten
- D. h. elektronische Abwicklung bzw. Bereitstellung von Verwaltungsverfahren und die dazu erforderliche elektronische Information des Nutzers und Kommunikation mit dem Nutzer über allgemein zugängliche Netze

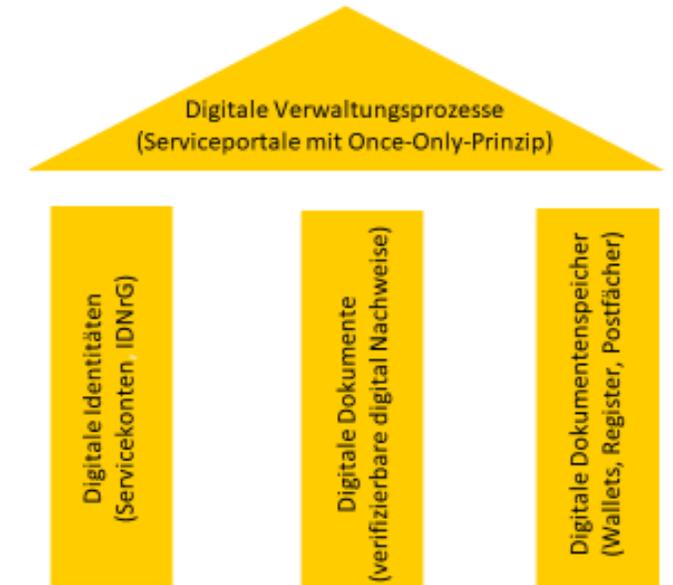
OZG Übersicht

- Im OZG-Umsetzungskatalog sind 591 Verwaltungsleistungen enthalten, die über 6000 Einzelleistungen zusammenfassen und in 14 Themenfelder strukturiert.
 - Arbeit & Ruhestand (32)
 - Bauen & Wohnen (59)
 - **Bildung (27)**
 - Ein- & Auswanderung (20)
 - Engagement & Hobby (40)
 - Familie & Kind (37)
 - Forschung & Förderung (28)
 - Gesundheit (67) – Mobilität & Reisen (87)
 - Querschnittsleistungen (20)
 - Recht & Ordnung (19)
 - Steuern & Zoll (29)
 - Umwelt (52)
 - Unternehmensführung & -entwicklung (74)

Quelle: [OZG-Informationsplattform \(ozg-umsetzung.de\)](https://www.ozg-umsetzung.de)

Ziel des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

- **Elektronische Verwaltungsleistungen:**
 - Verwaltungsleistungen elektronisch bereitstellen
 - Über Verwaltungsportale zugänglich machen
 - Reifegradmodell
 - **Verknüpfung der Verwaltungsportale:**
 - Bund und Länder sind verpflichtet ihre Verwaltungsportale miteinander zu verknüpfen.
 - Im Portalverbund von Bund und Länder (Service-BW)
 - [? Bundesportal | Startseite](#)
 - Zentraler Zugang zu verschiedenen Länderportalen
 - **Einführung von Nutzerkonten:**
 - Bund und Länder stellen im Portalverbund Nutzerkonten bereit.
 - Als zentrale Identifizierungs- und Authentifizierungskomponente der öffentlichen Verwaltung.
- [? BundID](#)



Quelle: [Eckpunkte für eine moderne und zukunftsgerichtete Verwaltung \(onlinezugangsgesetz.de\)](#)



Das Reifegradmodell



Keine Informationen
online verfügbar



Die Leistungsbeschreibung ist
online verfügbar und das PDF
steht als Download zum
Ausdruck zur Verfügung



Eine Online-Beantragung ist
grundsätzlich möglich.
Nachweise können regelmäßig
noch nicht online übermittelt
werden



Die Online-Leistung
kann einschließlich
aller Nachweise
vollständig digital
abgewickelt werden.
Der Bescheid wird
digital zugestellt



Die Once-Only-
Beantragung ist online
möglich, bei der Daten
und Nachweise aus
Registern der
Verwaltung abgerufen
werden können (statt
durch Nutzerinnen und
Nutzer eingereicht)

Leistungskatalog

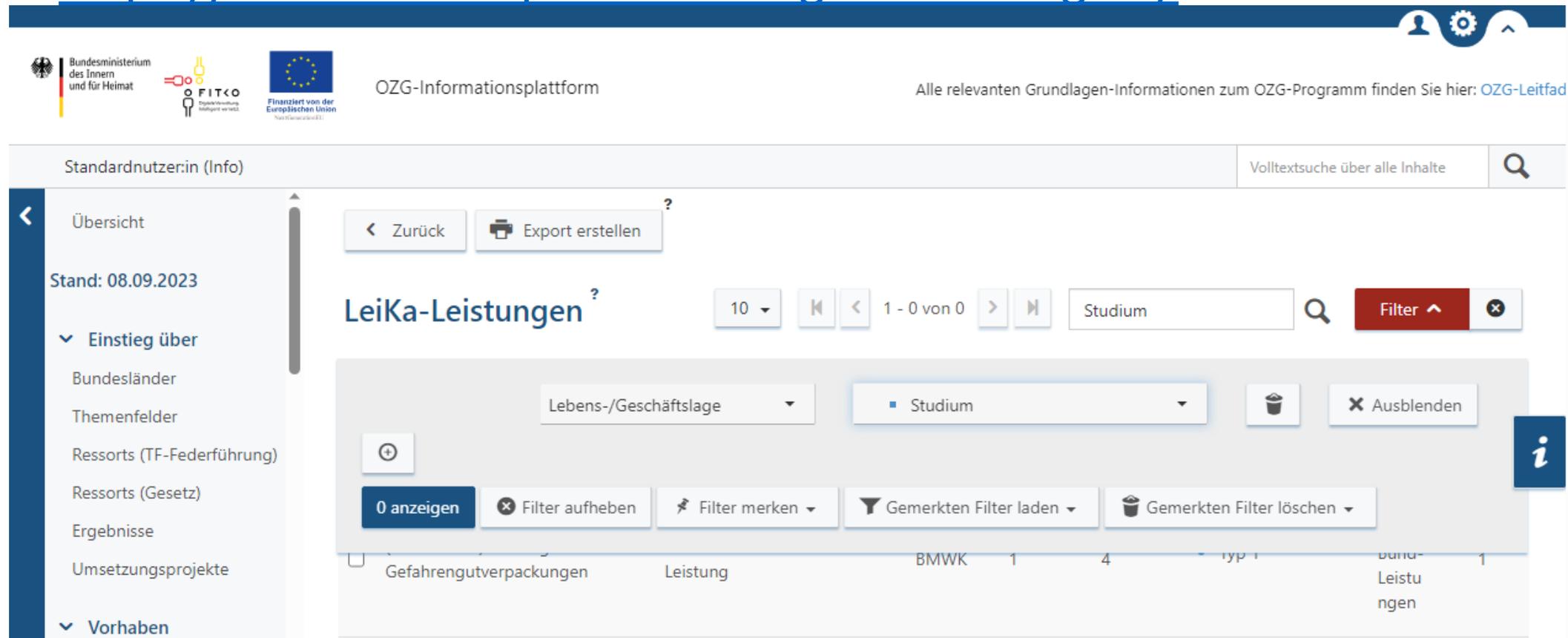
- Einheitliches und umfassendes Verzeichnis der Verwaltungsleistungen
- LeiKa-Leistungen an Hochschulen von der Themenfeldfederführung noch weiter eingeschränkt

OZG-Leistungen im Themenfeld Bildung

- Leistungen betreffen Bildungszugänge, -abschlüsse und Berufsausbildung bis hin zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen
- **Herausforderungen im Themenfeld Bildung**
 - länderspezifische rechtliche Rahmenbedingungen und Einbindung verschiedener Verfahrensbeteiligter

Übersicht der LeiKa-Leistungen

- <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/>



The screenshot shows the 'OZG-Informationenplattform' interface. At the top, there are logos for the German Federal Government, FITKO, and the European Union. The main header includes the text 'OZG-Informationenplattform' and a search bar. Below the header, there is a navigation menu on the left with options like 'Übersicht', 'Einstieg über', and 'Vorhaben'. The main content area displays 'LeiKa-Leistungen' with a search bar containing 'Studium' and a filter button. Below this, there are several filter buttons: 'Lebens-/Geschäftslage', 'Studium', and 'Ausblenden'. A table of results is partially visible at the bottom, with columns for 'Gefahrengutverpackungen', 'Leistung', 'BMWK', and 'Leistungstypen'.

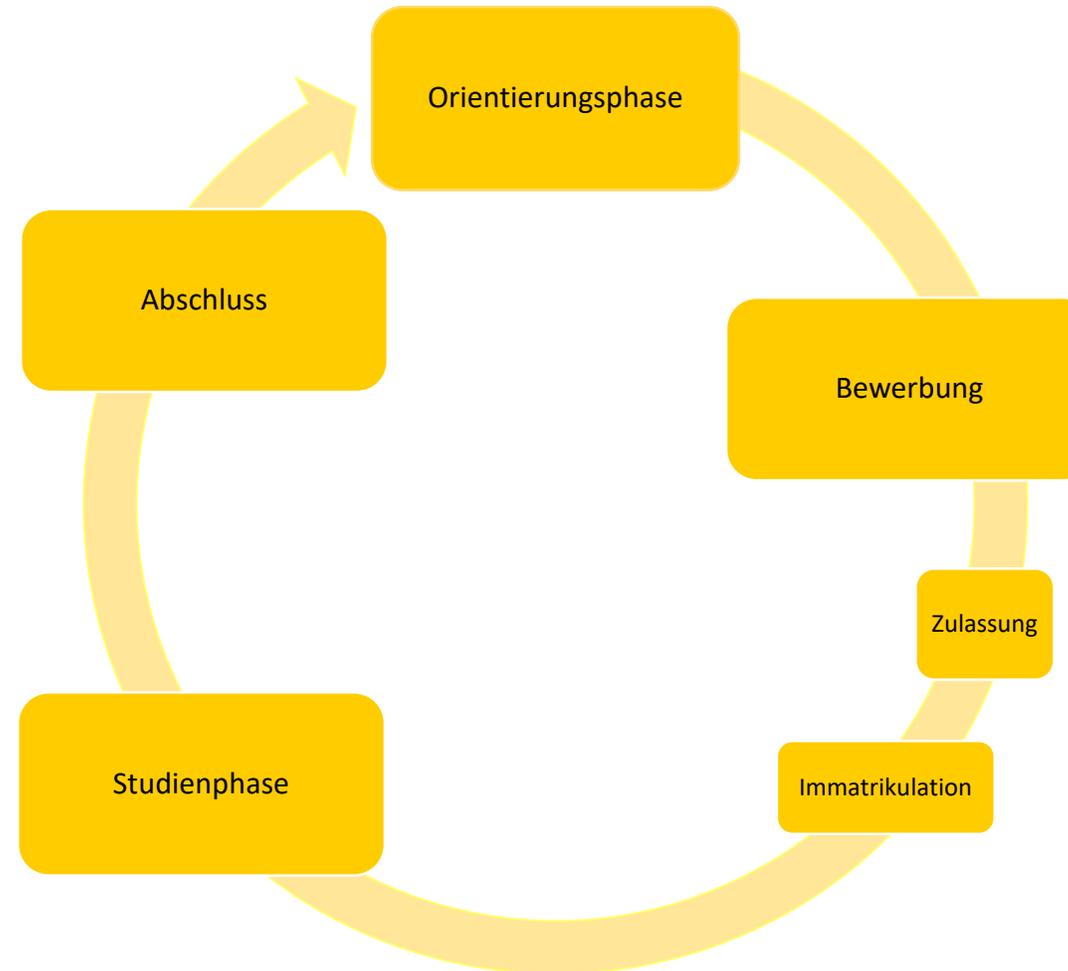
OZG Leikas

Abschluss

- Exmatrikulation
Bescheinigung
- Hochschulabschluss-
dokumente erstellen

Während des Studiums

- Veränderungsmitteilung Entgegennahme
- Veränderungsmitteilung Entgegennahme
Namens- und Adressänderungen bei der
Hochschule
- Antrag auf Notenverbesserung
Zulassung
- Unterbrechung des Studiums
Beurlaubung
- Nachteilsausgleich Gewährung



Studienbeginn

- Bewerbung um ein Studium an einer
Hochschule Informationserteilung
- Bewerbung um ein Studium an einer
Hochschule Entscheidung
- Zeugnisse von ausländischen
Hochschulqualifikationen
- Anrechnung und Anerkennung von
Studienzeiten und Studienleistungen
Entscheidung
- Immatrikulation Bescheinigung
- Gasthörerschaft Zulassung

Beiträge

- Semesterbeitrag Erhebung
- Semesterbeitrag Erlass
- Semesterbeitrag
Informationserteilung
- Studiengebühr Erhebung
- Studiengebühr Erlass
- Studiengebühr
Informationserteilung

Bundesportal und BundID

- Bund hat Bundesportal eingerichtet
- Bund hat Nutzerkonto BundID eingerichtet
- Die Bund ID ist die zentrale Identifizierungs- und Authentifizierungskomponente für Bürger*innen gegenüber einer Behörde.
- Bund ID wird bereits genutzt für:
 - Studienplatzbewerbung
 - EPPSG-Einmalzahlung
 - Single Sign On per BundID



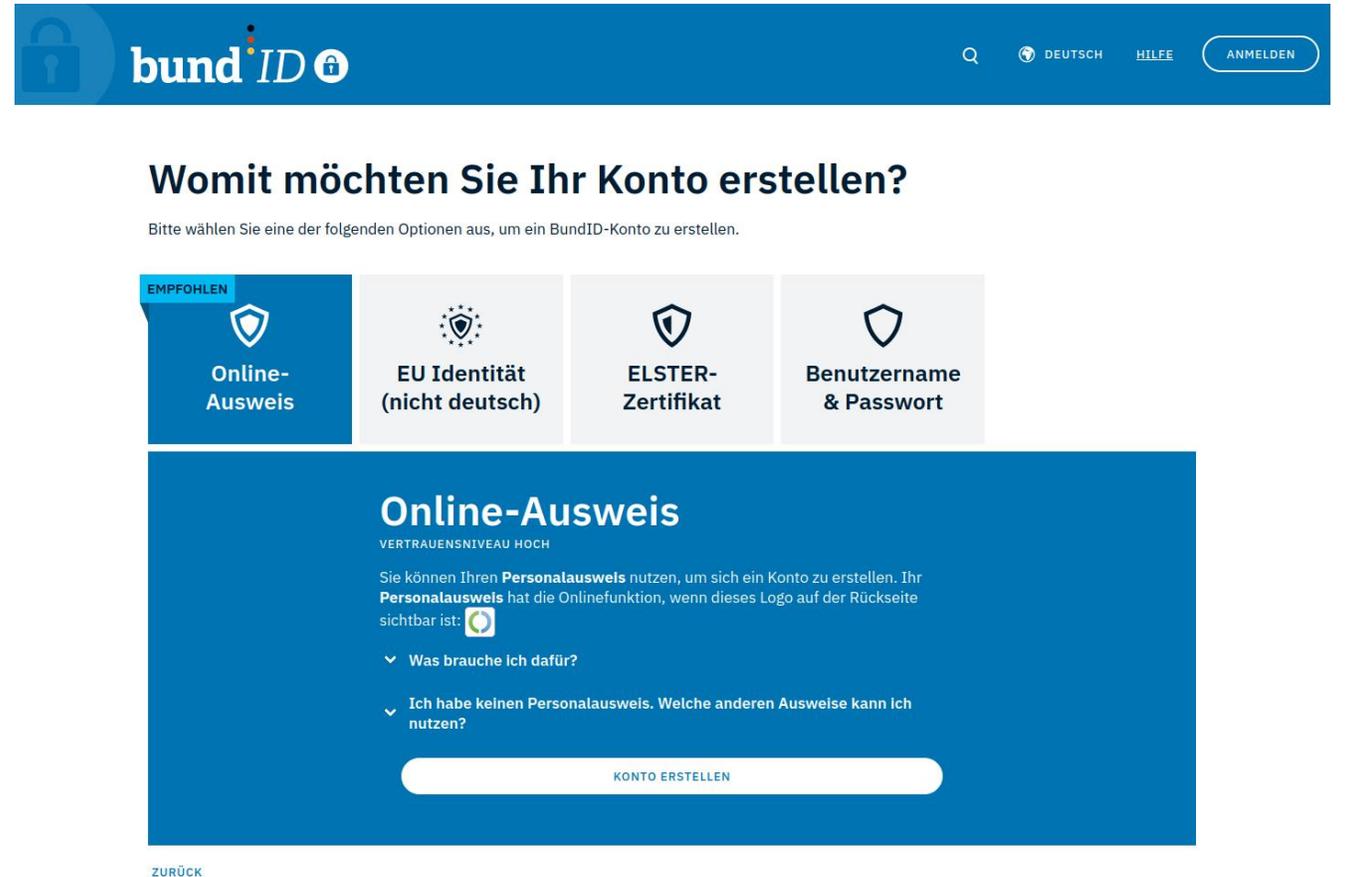
- Bescheid-Zustellung an das Postfach der BundID nicht möglich

Quelle: [Eckpunkte für eine moderne und zukunftsgerichtete Verwaltung \(onlinezugangsgesetz.de\)](https://www.onlinezugangsgesetz.de)

Das Nutzerkonto Bund

Registrierung eines BundID Kontos

- Verschiedene Methoden zur Einrichtung
- Vertrauensniveaus
 - Benutzername/Passwort (Basisregistrierung)
keine Verifikation der Daten!
 - Elster-Zertifikat (Substanziell)
 - Online-Ausweis (Hoch)
 - (EU-Identität abhängig vom EU-Mitgliedsstaat)



bund ID

DEUTSCH HILFE ANMELDEN

Womit möchten Sie Ihr Konto erstellen?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um ein BundID-Konto zu erstellen.

EMPFOHLEN

- Online-Ausweis
- EU Identität (nicht deutsch)
- ELSTER-Zertifikat
- Benutzername & Passwort

Online-Ausweis

VERTRAUENSNIVEAU HOCH

Sie können Ihren **Personalausweis** nutzen, um sich ein Konto zu erstellen. Ihr **Personalausweis** hat die Onlinefunktion, wenn dieses Logo auf der Rückseite sichtbar ist:

Was brauche ich dafür?

Ich habe keinen Personalausweis. Welche anderen Ausweise kann ich nutzen?

KONTO ERSTELLEN

ZURÜCK

OZG 2.0 Maßnahmen im Gesetzentwurf

- Verabschiedung voraussichtlich 2024:
- Begleitendes Monitoring anstatt neuer Frist
- Stärkung des Bürgerkontos
- Einführung von Siegeln
- Digital-Only & Once-Only
- Einer für alle Prinzip
 - Wenigstens in Betracht ziehen einer Standardisierung
- Verbindlichkeit bei Nutzfreundlichkeit und Barrierefreiheit
- Ende-zu-Ende-Digitalisierung anstreben

- Alternativlos
- Was bedeutet das für die Hochschulen?

OZG 2.0 Was ist zu tun?

- Stakeholder informieren (Verwaltung, Rektorat, Gremien...)
- Hilfreich auch Vernetzung mit externen OZG-Gruppen
- Zeitpläne erstellen
- CaMS überprüfen
 - Abdeckung der Leikas
 - Vorbereitungsmaßnahmen für den Einsatz der BundID
 - Bescheidzustellung über ein Postfach
- Herausforderungen:
 - Verwaltung einbeziehen (Analyse der Strukturen, u.U. Anpassungen im Ablauf)
 - Technik aktualisieren (u.a. Schnittstellen)
 - Satzungen anpassen



Pause bis 10:30 Uhr

Eine Utopie: Der Student-Life-Cycle & Der Life-Cycle verifizierbarer digitaler Nachweise

Emily Jones, OZG Koordination Universität Freiburg

Heiko Kirschner, OZG Koordination Universität Konstanz

Personaspezifische Merkmale

- Zacharias „Zukunftsstudent“ Zirbe
- 19 Jahre
- Mit Abitur
- Will Pflegewissenschaften studieren



- Manövriert kompetent durch das Datenschutzcockpit seiner BundID und des Bildungsportals seit seiner Volljährigkeit

Erfahrungen mit Verwaltung

- Dank der Registermodernisierung und des OZG 2.0 konnte er bisher alle Verwaltungsleistungen digital beantragen
- Kann sich gar nicht mehr vorstellen, wie Faxgeräte funktionieren

- Möchte seine Bildungsreise nach abgeschlossenem Abitur mit dem Studium der Pflegewissenschaften fortsetzen

e-Literacy Merkmale

Bezug zu Leistung

Digitale Verwaltungsprozesse
(Serviceportale mit Once-Only-Prinzip)

Digitale Identitäten
(Servicekonten, IDNrG)

Digitale Dokumente
(verifizierbare digitale Nachweise)

Digitale Dokumentenspeicher
(Wallets, Register, Postfächer)



*„ich möchte meine Bildungsreise
mit einem Studium fortsetzen“*



Eine Utopie Der Student-Life-Cycle & Der Life-Cycle verifizierbarer digitaler Nachweise



19.09.2023

Legende

 Prozessphase
Fachverfahren
Verwaltungsleistung

 verifizierbare
elektronische
Nachweise

 Digitale Identitäten
IAM

 Beantragung

 Erstellung

 Übergabe

 Verwendung &
Validierung

 Archivierung &
Löschung

Abbildung der Realität 1: User Journey „Exmatrikulation“

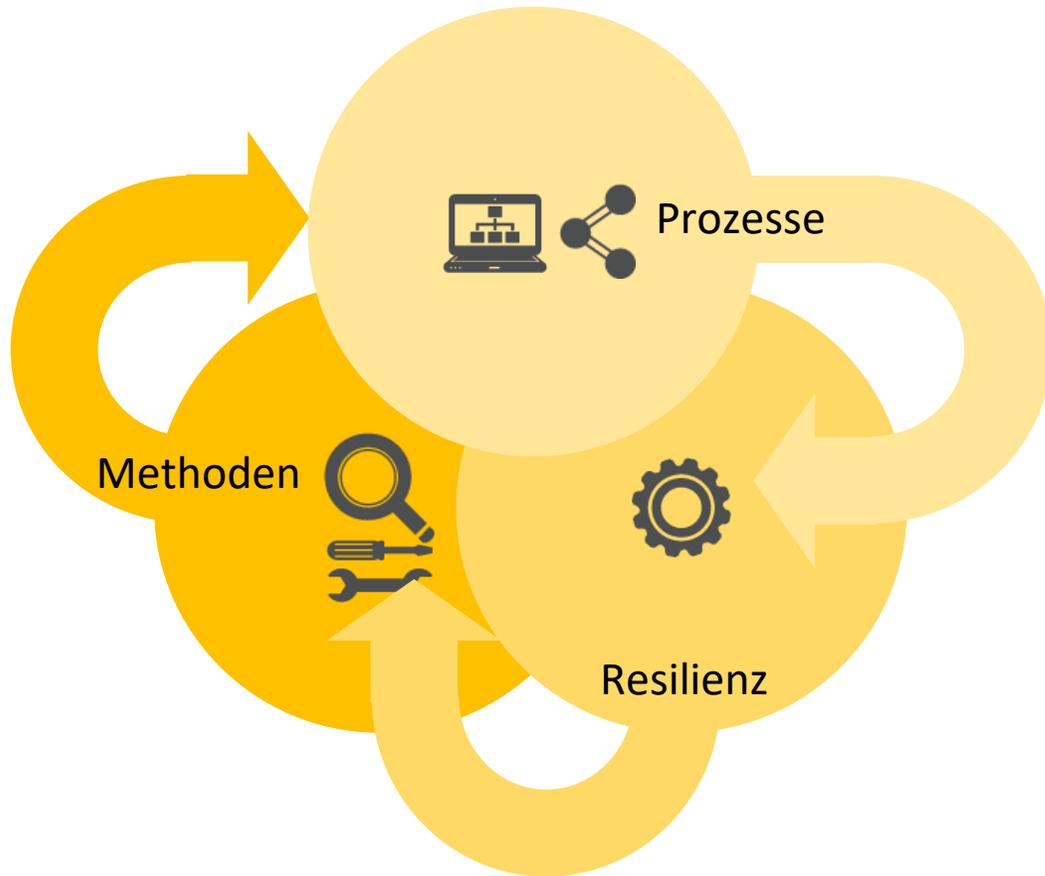
Emily Jones, OZG Koordination Universität Freiburg

Heiko Kirschner, OZG Koordination Universität Konstanz

Marc Zimmermann, OZG Koordination PH Ludwigsburg

Sümeyye Atlihan, OZG Koordination Universität Ulm

Das OZG als Ressource



Methodenkatalog:

Fokusgruppen; Personas; Use-Cases; Pilotentwicklung

Referenzprozesse:

Dokumentation; Standards; Transparenz

Resiliente Infrastruktur:

Schnittstellen; Systemintegration; Digitale Workflows;

Personaspezifische Merkmale

- Estefania „Exma“ Ellenrieder
- 22 Jahre
- 6. Semester
- Lehramt Grundschule B.A.

- Gestaltet ihren gesamten Studienalltag über HISinOne
- Kennt Datenschutzbestimmungen von Instagram aus.



„Ich möchte gerne schnellstmöglich eine Exma-Bescheinigung, damit ich mein Zeugnis bekomme.“

Erfahrungen mit Verwaltung

- Hatte schon öfter Probleme bei der Prüfungsanmeldung
- Musste schon häufiger per Mail zu Verfahren Kontakt aufnehmen

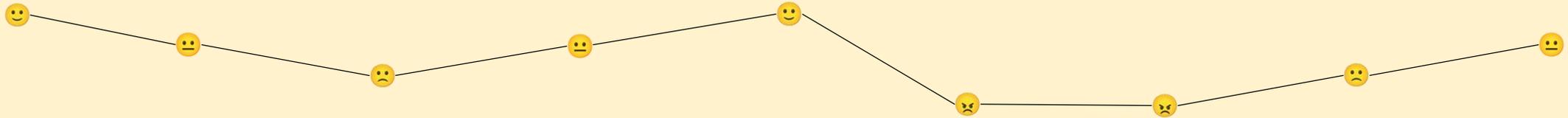
- Hat alle Prüfungen erfolgreich abgelegt
- möchte sich auf Job bewerben
- Zeugnisausgabe und Zeremonie erst nach Exmatrikulation

e-Literacy Merkmale

Bezug zu Leistung



emotionale
Reise



Handlung

Ich möchte einen Antrag auf Exmatrikulation stellen, um mein Abschlusszeugnis rechtzeitig überreicht zu kriegen

Auf der Homepage der Hochschule suche ich Informationen zum Verfahren

Ich werde auf eine Downloadseite geleitet, die einen unausgefüllten Antrag beinhaltet

Ich lese auf dem StudiPortal der Hochschule, dass im StudiPortal der Antrag gestellt werden muss und ein Antrag mit vorausgefüllten Personendaten zu finden ist

Im StudiPortal wird mir ein vorausgefüllter Antrag zum download angeboten

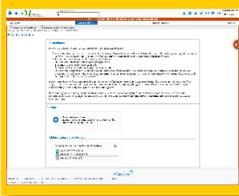
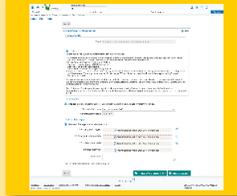
Ich drucke den Antrag aus, ergänze die notwendigen Daten, unterschreibe

Ich beantrage meine Entlastungsvermerke bei den auf dem Antrag vermerkten Stellen

Ich lade meinen Antrag auf Exmatrikulation hoch, speichere ihn in die Zwischenablage und warte auf die Entlastungsvermerke

Ich lade meine Entlastungsvermerke hoch und sende den Antrag ab. Im StudiPortal sehe ich den Bearbeitungsstand meines Antrags

mediale
Berührungspunkte



Orga-
nisationale
Berührungspunkte

Kommunikation & Marketing

Kommunikation & Marketing

CaMS - Team

Facility Management
Bibliothek

Studienabteilung

Studienabteilung

Vignette

„Noch ein Schritt dann habe ich mein Zeugnis in der Tasche“

„Wo finde ich denn jetzt diesen Antrag“

„Das kommt mir komisch vor [...] Sonst sehen die Anträge anders aus“

„Na dann ab aufs StudiPortal“

„Gefunden! Jetzt hab' ichs gleich geschafft.“

„Wie Bitte!? Ich muss dieses Ding ausdrucken?“

„Und jetzt noch Mails schreiben und auf die Antwort warten...“

„Immerhin kann ich den Antrag zwischenspeichern“

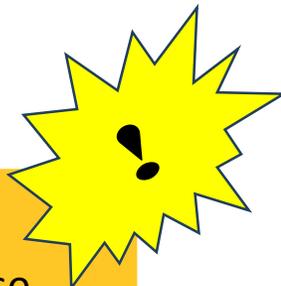
„Endlich abgeschickt, na Halleluja!“

Phase

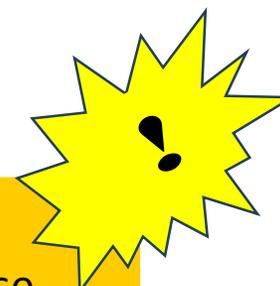
Recherche, Informationssuche

Antragstellung

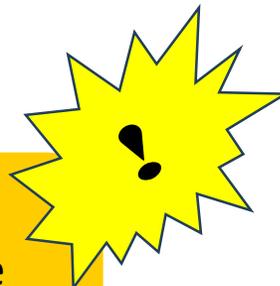
Abgabe



Use Case
Infos auf der
Homepage



Use Case
Medienbruch
ausdrucken



Use Case
Medienbruch
Entlastungen



Abbildung der Realität 2: User Journey „Bescheidzustellung“

Alexandra Protzner

Christian Zimmermann, OZG Koordination PH Heidelberg

Inga Michalski, OZG Koordination Universität Hohenheim

Dr. Judith Lichtenberg, OZG Koordination Universität Mannheim

Moritz Igel, OZG Koordination Hochschulservicezentrum BW



Persona

Bertold Bescheid

Personaspezifische Merkmale

- Bertold Bescheid
- 20 Jahre
- 2. Semester
- Wirtschaftswissenschaften



- Gestaltet seinen gesamten Studienalltag über CaMS
- Besitzt solide IT-Kenntnisse

„Ich benötige eine digitale Bescheinigung über mein Auslandssemester.“

Erfahrungen mit Verwaltung

- Ist im Studierendensekretariat bereits bekannt
- Ist in der Studierendenvertretung, um die Digitalisierung voranzutreiben

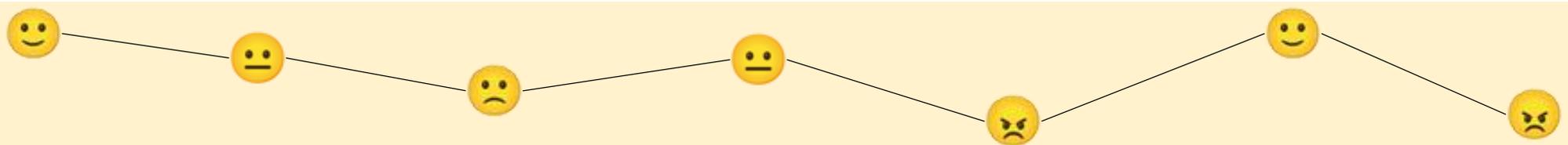
- Wird sein 3. Semester in China studieren
- Braucht einen Nachweis der Zulassung zum Auslandssemester für die Krankenkasse

e-Literacy Merkmale

Bezug zu Leistung



Emotionale Reise



Handlung

Bertold ist erfolgreich für sein Auslandssemester in China immatrikuliert. Er benötigt für seine KK eine Bescheinigung über das Auslandssemester.	Bertold muss sich im CaMS anmelden. Bertold muss einen Antrag für die Bescheinigung über das Auslandssemester (PDF/Word) herunterladen und ausfüllen.	Bertold muss den Antrag ausdrucken und unterschreiben, einscannen und per Mail versenden.	Bertold wartet auf die Überprüfung seiner Angaben und die Zustellung der Bescheinigung.	Hochschule entscheidet über den Antrag und stellt die Bescheinigung aus. Die Bescheinigung wird ausgedruckt, unterschrieben und per Post versendet.	Bertold erhält nach vier Wochen die Bescheinigung.	Bertold muss die Bescheinigung einscannen und in seinem KK-Portal hochladen. Bertold wartet auf die Bestätigung seiner KK.
---	--	---	---	--	--	---

Medientechnische Berührungspunkte

--	--	--	--	--	--	--

Organisationale Berührungspunkte

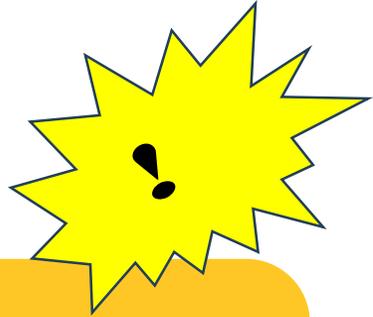
Krankenkasse	Hochschule	Hochschule	Hochschule	Hochschule		Krankenkasse
--------------	------------	------------	------------	------------	--	--------------

Vignetten

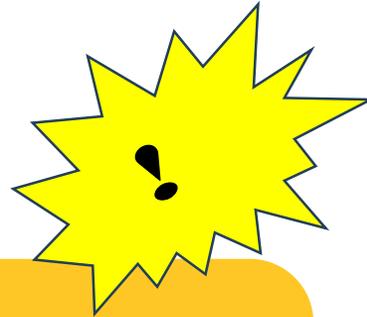
„Bald geht’s nach China! Jetzt brauche ich nur noch die Bescheinigung.“	„Immer muss ich mich da anmelden und meine Daten schon wieder alle eintragen.“	„Und jetzt auch noch ausdrucken! Nur um den Antrag dann wieder per E-Mail zu senden!“	„Warum dauert das so lange?“	„Hoffentlich kommt die Bescheinigung rechtzeitig!“	„Endlich ist die Bescheinigung da!“	„Toll, jetzt kann ich die Bescheinigung wieder einscannen, damit ich sie hochladen kann!“
---	--	---	------------------------------	--	-------------------------------------	---

Phase

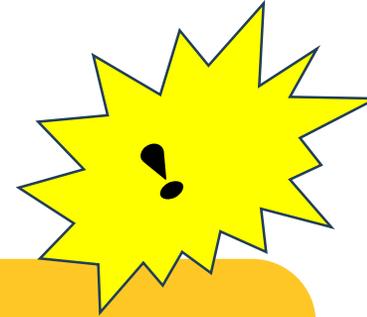
Bedürfnis erkennen	Beantragen		Warten		Abschluss	
--------------------	------------	--	--------	--	-----------	--



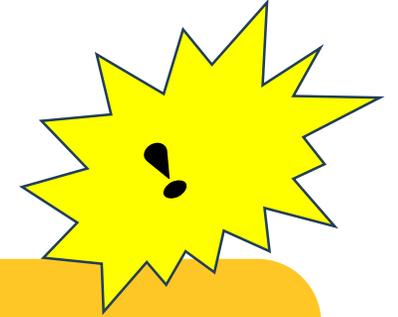
Use Case
Once-Only-Prinzip für
Dateneingabe in
Formular



Use Case
Medienbruch
Formular ausdrucken
und einscannen



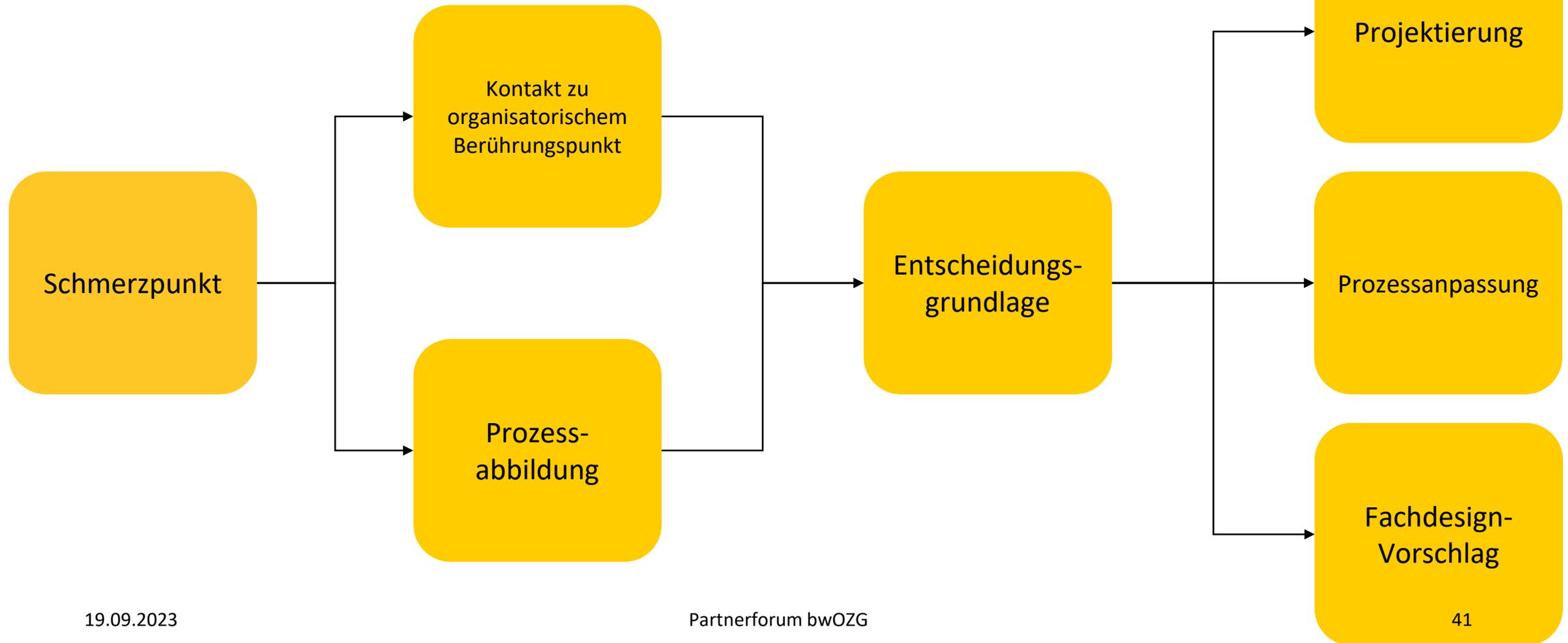
Use Case
Erhält Bescheinigung
per Post



Use Case
Bescheinigung muss
gescannt werden

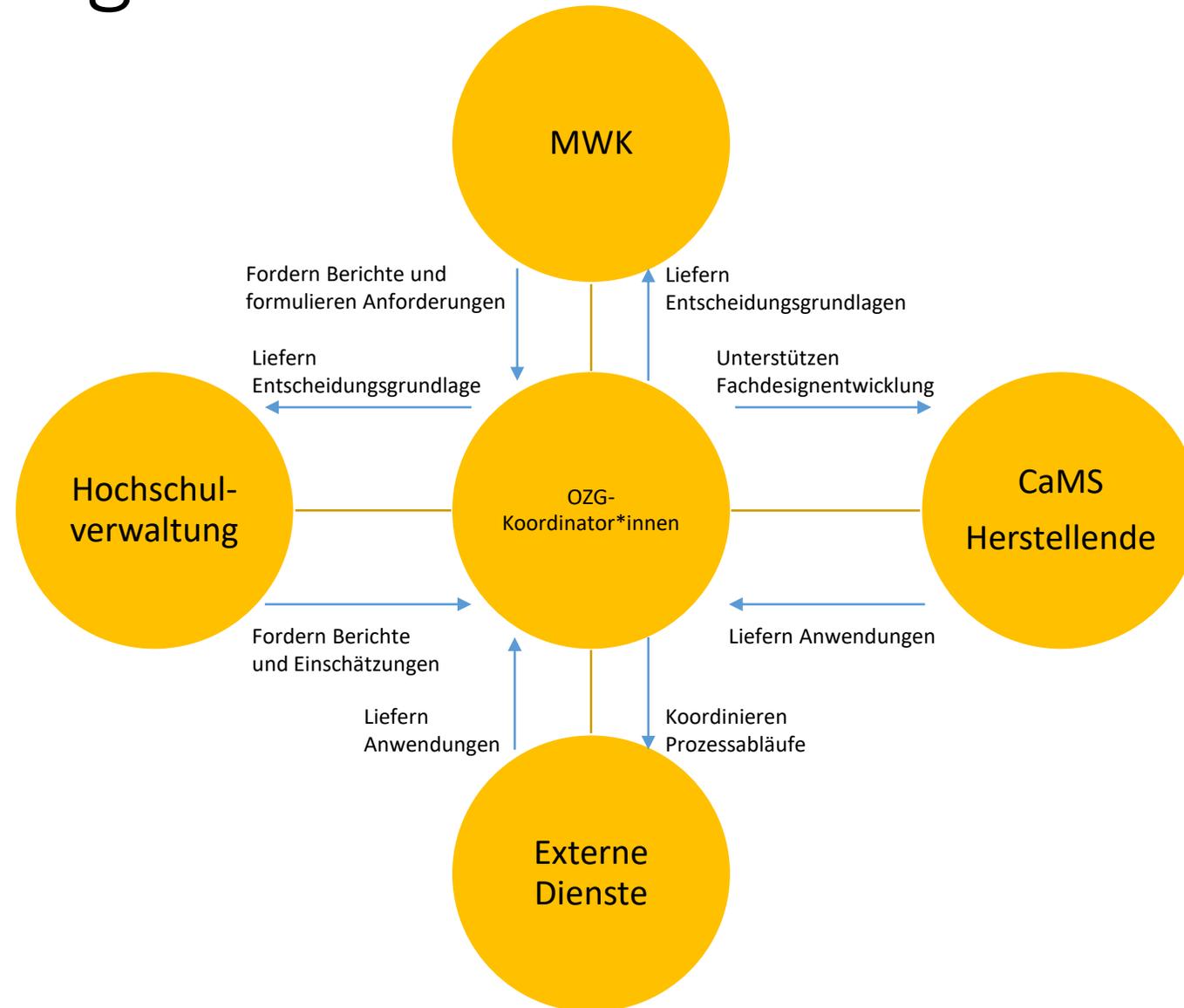


Umsetzungspfade



bwOZG

Positionierung der Koordinator*innen



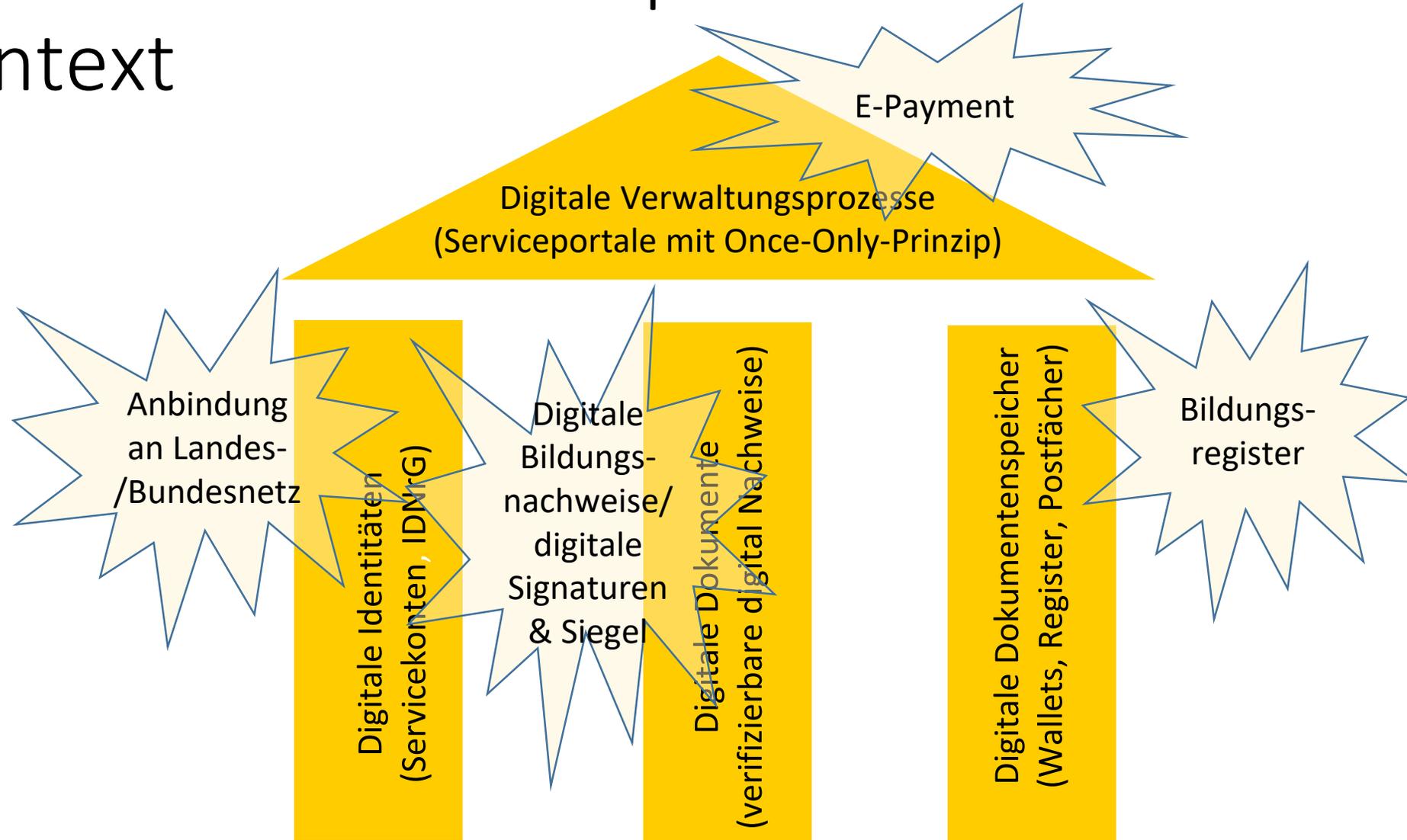
Ausblick

Zineta Topcagic, Gesamtkoordination bwOZG

Prof. Dr. Thomas Walter, Sprecher Lenkungskreis bwOZG

CIO der Eberhardt Karls Universität Tübingen

Strukturelle Schmerzpunkte im OZG-Kontext



Next Steps der PG bwOZG



- Realitycheck an der jeweiligen HS (Erstellung Persona)
- Klärung Umsetzung LeiKa-Katalog
- bwOZG Handreichung
- Reifegradcheck (Tool)
- Vernetzung mit anderen Bundesländern
- bwOZG Homepage
- Gruppe auf Campus Community:

<https://campuscomm.de/topics/38748/feed>

Ausblick

Nach dem OZG ist vor dem SDG

Thomas Walter

Update OZG aus Sicht der HIS eG

- XHochschule in Bescheiden und Abschlussdokumenten zum Release 2023.12 inkl. Signierung der Dokumente (PDF & XML)
- XHochschule ist aktuell in Version 0.95 verfügbar und soll im Herbst nochmals pilotiert werden (externen Test an Universität Freiburg vorgesehen). Die Version 1.0 wird zum Jahresende erwartet.
- OZG-Postfach (Bund-ID) wird aktuell in die STU-Online-Anträge integriert (analog zu APP)

Single Digital Gateway Verordnung (SDG-VO, 2018)

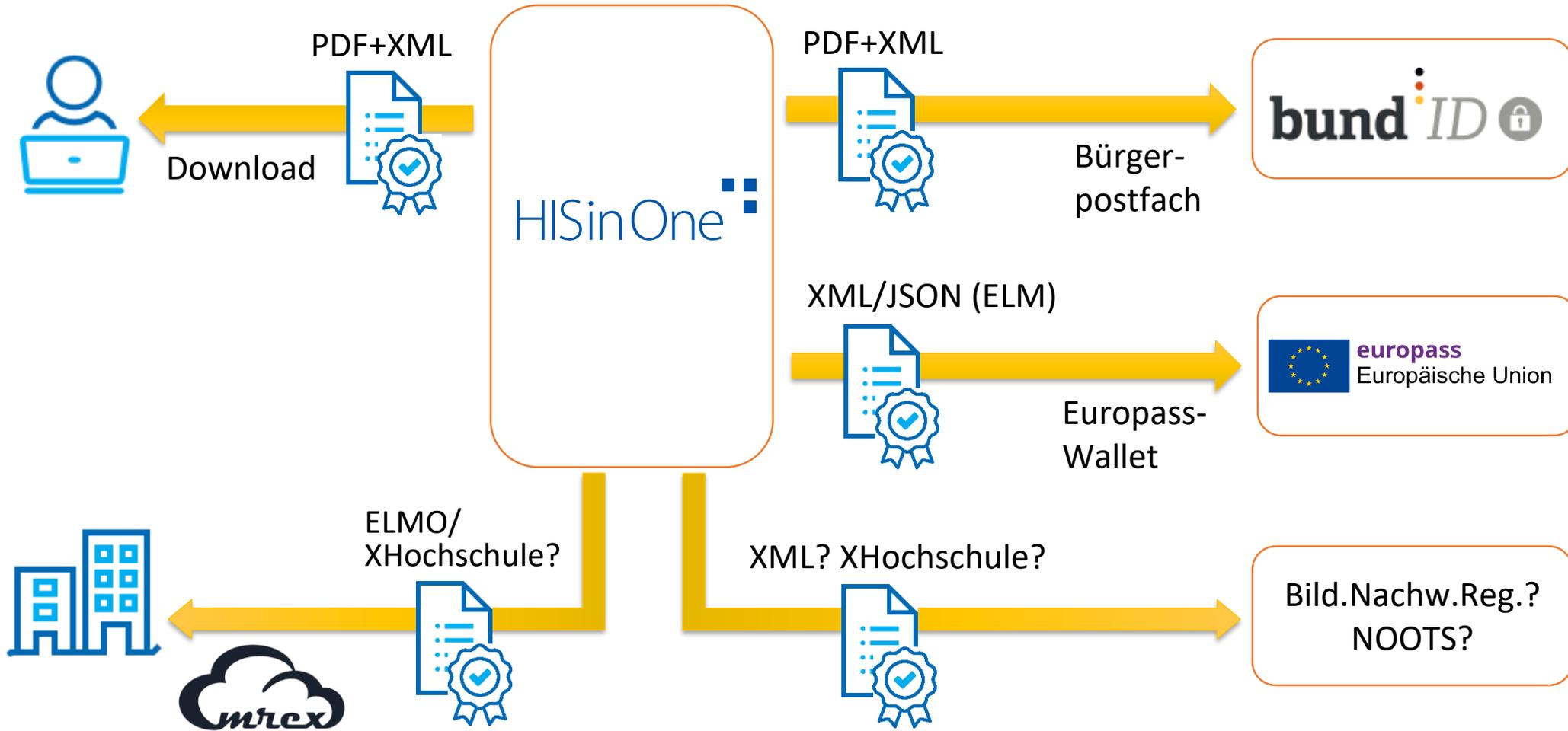
Das „EU-OZG“



*Bestimmte Verwaltungsverfahren
vollständig medienbruchfrei online
von allen EU-Bürger*innen und Unternehmen.*

- SDG-relevant bis Dezember 2023:
 - Einreichung erster Antrag auf Hochschulzugang
 - Anerkennung Diplome und Kurse zur Studiums-Fortsetzung
- SDG-VO Artikel 14, Absatz 2:
*„Wenn die zuständigen Behörden in ihrem eigenen Mitgliedsstaat rechtmäßig [relevante Nachweise] in einem **elektronischen Format** ausstellen, das einen **automatisierten Austausch** ermöglicht, stellen sie diese Nachweise auch [Behörden aus anderen Mitgliedsstaaten zur Verfügung.]“*

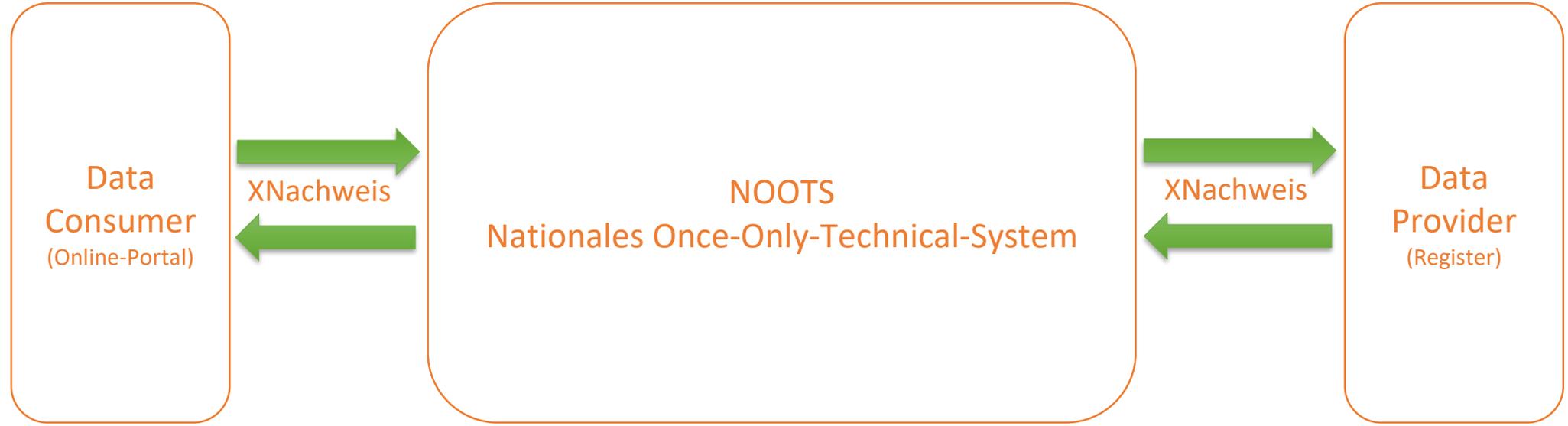
Exkurs: Automatisierter Austausch



SDG-Once-Only-Technical-System: OOTS und NOOTS



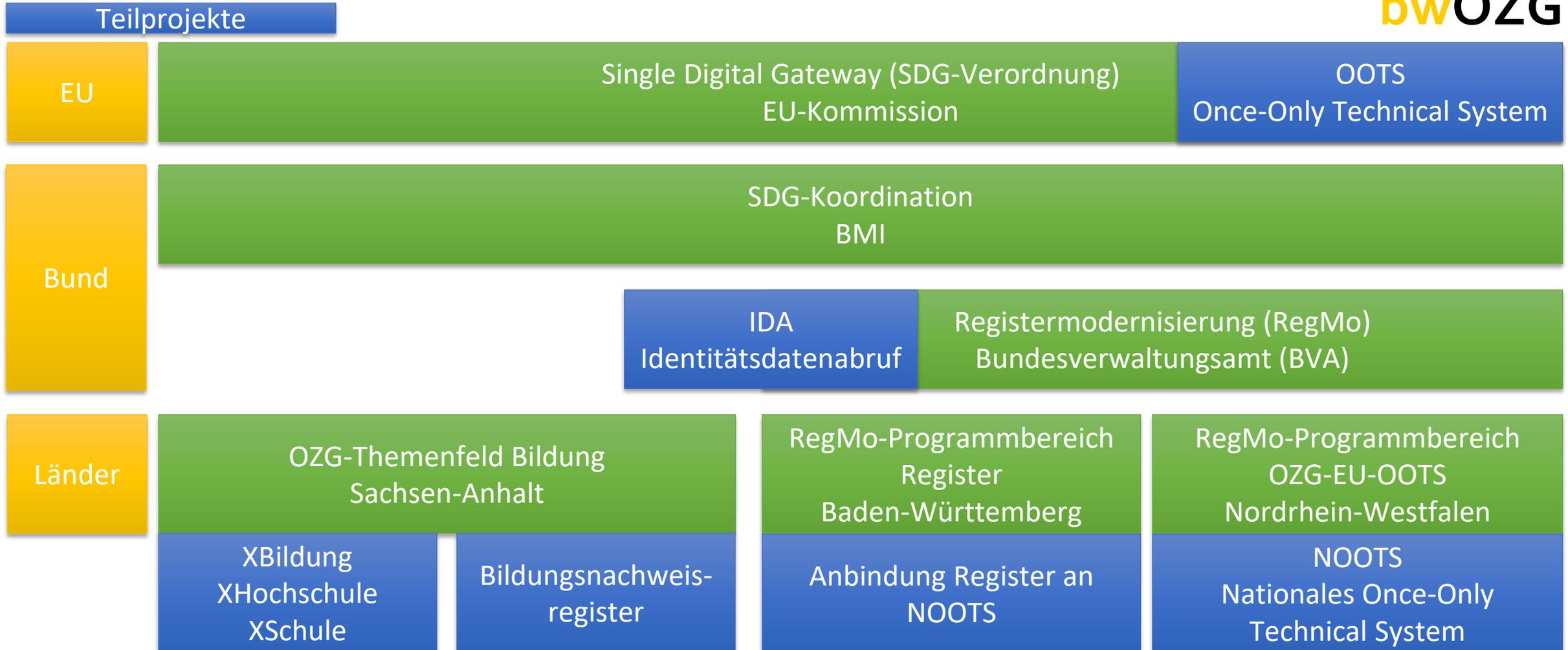
bwOZG



Big Picture: SDG, OZG und RegMo



bwOZG



Registermodernisierungsgesetz (RegMoG)



- RegMoG tritt 2023 in Kraft, Umsetzungsfrist 5 Jahre
 - Speichern der IdNr zu Personen (Identifikationsnummerngesetz)
 - Identitätsdatenabruf (IDA) von zentralem Register
- Registermodernisierung, Big Picture:
 - Once-Only für Behörden (OZG-Reifegrad 4)
 - Register modernisieren
 - Architektur zur Nachweisübermittlung
 - Entwicklung und Anbindung NOOTS

Ist die Registermodernisierung relevant?

- RegMoG, Anlage 1, Nummer 25:
„[Register sind] bei den [...] Bildungseinrichtungen nach §2 des Hochschulstatistikgesetzes systematisch geführte personenbezogene Datenbestände zu Bildungsteilnehmenden.“
- Einstufung als Top-Register (hohe Reichweite/Relevanz)
-> Anschluss an NOOTS bis 2025



Referent BVA,
Forum Registermodernisierung
11.05.2023

*Register nach Nummer 25 sind in ihrer Ausgestaltung noch unklar.
Hier kommt nach der Analyse konkreter Anwendungsfälle auch eine
Nachschärfung der Definition infrage.*

- **Fazit:** Relevanz und Ausgestaltung noch in Klärung.

Big Picture: Online-Portal



Aktivitäten für SDG, OZG und RegMo



OZG-Themenfeldkonferenz
Bildung

Forum
Registermodernisierung

XHochschule
Workshops & Pilotierung



Technikerworkshop
BundID

Runder Tisch
CaMS-Hersteller

DIGIZ-Projekt NRW

EU-Projekte
(DC4EU, EUDI, Europass, ...)

Arbeitsgruppe
EMREX-SDG-Bridge

Die offizielle Informationsplattform des OZG-Leistungskatalogs

<https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro>

Der offizielle Leitfaden zur Umsetzung des OZG

<https://leitfaden.ozg-umsetzung.de/display/OZG/OZG-Leitfaden>

Die Handreichung „Digitale Zeugnisse des BSI“

https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Oeffentliche_Verwaltung/Moderner-Staat/Digitale-Bildungsnachweise.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Die Eckpunkte für eine moderne und zukunftsgerichtete Verwaltung des BMI

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/gesetzgebungsverfahren/DE/Downloads/kabinettsfassung/eckpunkte-ozg.html>

Der Digitalisierungsbaukasten des BVA

https://www.bva.bund.de/DE/Services/Behoerden/Beratung/Beratungszentrum/Digitalisierungsbaukasten/digitalisierungsbaukasten_node.html

Die Prozesslandkarte des ZKI

https://www.zki.de/fileadmin/user_upload/Layout/Top_Themen/Prozesse_an_Hochschulen/ZKI_ProzesslandkarteVersion1_-_Mai_2016.pdf

DIGIZ.nrw

<https://www.digiz.nrw/>

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Haben Sie noch Fragen?

Thomas Walter
Universität Tübingen
thomas.walter@uni-tuebingen.de

Zineta Topcagic
Kooperationsunterstützung bwUni.digital
0711 685 81011
zineta.topcagic@ku-bwUni.digital